

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 08.11.2019

Integration heißt Chancen bieten V – Informationskampagne, Antragswerkstätten und interkulturelle Sensibilisierung für Bayerische Ehrenamtskarte und „München dankt!“

Antrag

- I) Die Stelle für interkulturelle Arbeit legt ein Konzept vor, wie Münchner Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund ab Herbst 2019 in Kooperation mit dem Migrationsbeirat und den Münchner MigrantInnenorganisationen ausreichend über die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte und die Auszeichnung „München dankt!“ informiert werden können. Teil des Konzepts soll der Ausbau von Antragswerkstätten sein.
- II) Die Informationswebsite, ein Informationsschreiben zur Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte und die entsprechenden Antragsformulare werden ab Herbst 2019 in den Sprachen der 10 größten MigrantInnengruppen in München angeboten. Bei Bedarf werden Dolmetscherdienste vorgehalten.
- III) Das verantwortliche Verwaltungspersonal wird regelmäßig interkulturell geschult und für etwaige Ehrenamtsstrukturen abseits des klassischen Münchner Vereinswesens sensibilisiert.

Begründung:

Ab Herbst 2019 wird neben der Auszeichnung „München dankt!“ auch die Bayerische Ehrenamtskarte durch die Landeshauptstadt verliehen. Die Auszeichnungen werden ehrenamtlich besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern verliehen und bieten u.a. freien Eintritt in Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Stadt. Auf diese Art soll bürgerschaftliches Engagement für die Stadtgesellschaft öffentlich gewürdigt werden.

Mehr als 40 Prozent der Münchnerinnen und Münchner haben einen Migrationshintergrund. Der Integrationsbericht 2017 zeigt in diesem Kontext, dass Menschen mit Migrationshintergrund mit 53 Prozent der Befragten am häufigsten ehrenamtliches Engagement vorweisen konnten. Im Kontrast dazu zeigt die Befragung, dass die Auszeichnung „München dankt!“ im Jahr 2017 nur 56 Münchnerinnen und Münchnern mit Migrationshintergrund und nur 10 Ausländerinnen und Ausländer verliehen wurde. Demgegenüber stehen 665 Auszeichnungen für Menschen ohne Migrationshintergrund.

Die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte sollte angesichts dieser Zahlen zum Anlass genommen werden, die Quote der Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement mit den genannten Maßnahmen einer größeren Zahl an Menschen mit Migrationshintergrund

zukommen zu lassen. Auf jeden Fall sollten die bereits pilothaft umgesetzten Antragswerkstätten in Kooperation mit den hiesigen MigrantInnenorganisationen und Trägern der Integrationsarbeit intensiviert werden.

Zu beachten ist insgesamt, dass das in Vereinen strukturierte Ehrenamt wie es in Deutschland gehandhabt wird nicht weltweit verbreitet ist und deswegen auch eine erhöhte Sensibilisierung des Verwaltungspersonals für Engagement abseits der vermeintlichen Norm sinnvoll ist. Auch dies kann in Kooperation mit Migrationsbeirat und den Münchner MigrantInnenorganisationen geschehen.

Ungeachtet der Herkunft hat bürgerschaftliches Engagement eine entsprechende Würdigung durch die Stadt verdient und sollte auf jeden Fall auch die Vielfalt unserer Stadt widerspiegeln, um das städtische Miteinander zu stärken. Die genannten Maßnahmen können hierzu einen nicht zu unterschätzenden Beitrag im breiten Spektrum notwendiger Integrationsmaßnahmen leisten.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste:

Katrin Haben schaden

Dominik Krause

Dr. Florian Roth

Jutta Koller

Anja Berger

Oswald Utz

Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates